

Pädagogische Anthropologie

Christoph Wulf (Hrsg.)

Anthropologisches
Denken
in der Pädagogik
1750–1850

DEUTSCHER
STUDIEN

Folkwang-Hochschule Essen E10 00000046035



Über den Herausgeber:

Christoph Wulf, Dr. phil., Jg. 44, ist Professor für Erziehungswissenschaften an der Freien Universität Berlin.

R
1774
WW
Folkwang Hochschule
Bibliothek
210105 ✓

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Photokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt und verbreitet werden.

Druck nach Typoskript (DTP)

© 1996 Deutscher Studien Verlag · Weinheim
Druck: Druck Partner Rübelmann, 69502 Hemsbach
Seriengestaltung des Umschlags: Atelier Warminski, 63654 Büdingen
Printed in Germany

ISBN 3 89271 625 0

Inhaltsverzeichnis

<i>Christoph Wulf</i> Einleitung	7
<i>Jörg Zirfas</i> Der Mensch schlechthin? Zur impliziten Pädagogischen Anthropologie Jean-Jacques Rousseaus	15
<i>Angelika Knitter/Inga Wiedemann</i> Der Mensch – das soziale Wesen? Zur Anthropologie Joachim Heinrich Campes	49
<i>Stephan Sting</i> Zwischen Vernunft und Tierheit Zum problematischen Status von Mensch und Erziehung bei Kant . .	73
<i>Klaus Vogel</i> Goethes poetische Anthropologie Wilhelm Meisters Lehrjahre	106
<i>Michael Göhlich</i> Bildung durch Liebe? Pestalozzis Suche nach dem Wesen des Menschen	131
<i>Christoph Wulf</i> Die Vervollkommnung des Individuellen Anthropologie und Bildungstheorie Wilhelm von Humboldts	165
<i>Bernhard Dieckmann</i> Bilksamkeit und Sittlichkeit Anthropologische Implikationen im Denken Herbarts	182
<i>Michael Wimmer</i> Bildung einer „vernünftigen Natur“ Zum Problem der Bestimmung des Anthropologischen in der Philosophie von F. D. E. Schleiermacher	196
Zu den Autoren	219